



## MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

### Bericht Fahr- und Fahrzeugtechnik II vom 19. Oktober 2019

Nach einer kurzen Begrüssung der Teilnehmer von Beat (25 Aktive und 6 Jungmotorfahrer) erfolgte eine Aufteilung der anwesenden in 3 Gruppen (allg. Theorie zu den verschiedenen Dokumenten, praktisches Lampen wechseln und mit Anhänger rückwärts fahren).

Theorie von Aleks und Hampi zum Lampenwechsel



Manöver mit Anhänger unter Aufsicht von Heiner und Markus



Die Theorie dauerte bis 11:00 Uhr.

Anschliessend gab es eine Besprechung zur Fahrstrecke.



Fahrstrecke am Vormittag : Raum Sattel – Zug

Mit Alexander und einem JMF fassten wir einen STEYR !!



Kurze Episode zu diesem Fahrzeug:

- Fahrzeug wollte nicht starten, grosse Rauchwolke
- Druckaufbau dauerte ewig
- Motor quitschte bei bestimmter Drehzahl
- Auf Autobahn lahme Ente (knapp 70 KMH)

Wir haben es doch noch über Schindelegi geschafft

Nach dem Mittagessen gab es einen Fahrzeugwechsel (zum Glück)

- Kurze Zeit später am Hang Stillstand
- Fahrerkabine gekippt
- Motor begutachtet
- Ursache gefunden (Schlauch zu Turbolader war lose)
- Schlauch befestigt

→ Der STEYR fuhr wieder wie ein Örgeli

Nachdem alle in Arth anwesend waren gab es ein sehr gutes Mittagessen im Restaurant Horseshoe.



Fahrstrecke am Nachmittag: Raum Sattel – Siebnen – Wald

Ein weiterer STEYR gab seinen Geist ganz auf und musste abtransportiert werden.



Stau vor dem Eingangstor weil der Schlüssel dazu auch erst mit diesem Fahrzeug angekommen ist.

Wie immer wurden am Schluss die Fahrzeuge gereinigt.



Es war wieder ein von Beat sehr gut organisierter Kurs, bei dem auch ich als Nichtfahrer einiges lernen konnte.

29. Oktober 2019 Hanspeter Gilgen